



Sozialdemokratische
Partei Deutschlands

SPD Fraktion im
Rat der Stadt Kempen

SPD Fraktion im Rat der Stadt Kempen

Herrn Bürgermeister
Volker Rübo
Buttermarkt 1

47906 Kempen

Kempen, 28.08.2019

Antrag zum Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Feuerschutz am
19.09.2019 und im Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz am
23.09.2019

Hier: **Tempo 30 auf dem gesamten Innenstadtring**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rübo,

**der Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Feuerschutz und der
Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz mögen beschließen, dass
die Geschwindigkeit auf dem gesamten Innenstadtring auf 30 km/h
begrenzt werden soll.**

Begründung:

a) Sicherheit:

Bei der Einfahrt von der Altstadt auf den Ring oder vom Ring in die
Altstadt gibt es eine Anzahl von unübersichtlichen Stellen – bedingt u.a.
durch Straßenkrümmungen und Bäume – die bei einer Geschwindigkeit
von 50 km/h zu bisweilen risikoreichen Fahrmanövern führen. Mit einer
reduzierten Geschwindigkeit auf dem Innenstadtring könnten solche
Situation vermieden werden.

Zahlreiche Schüler passieren den Ring auf dem Weg zu Ihren Schulen
täglich. Durch die Einführung einer Tempo 30 Regelung würde der
Schulweg für viele Schüler wieder ein Stück sicherer werden.

SPD Fraktion im Rat der Stadt Kempen
Fraktionsvorsitzender Andreas Gareiß
Anschrift: St.-Töniser-Straße 107, 47906 Kempen
Telefon: 02152 519652
Mobil 01520 199 33 27

Internet: www.spd-kempen.de
E-Mail: andreas.gareissen@online.de



b) Verbesserung und Umweltbelastung

Die angesprochenen Fahrmanöver sind häufig auf der einen Seite mit starken Beschleunigungen und auf der anderen Seite mit starkem Abbremsen verbunden. Das belastet nicht nur durch erhöhte Schadstoffe in der Luft, sondern auch durch eine erhöhte Lärmemission. Die Straßen, die von außen auf den Ring zuführen, sind nicht, oder in großem Abstand mit Ampelanlagen versehen, so dass eine Abstimmung mit der Ampelschaltung auf dem Außenring nicht notwendig wäre. Das erlaubt aber die Ampelschaltung auf dem Innenring so auszulegen, dass eine Begrenzung auf 30 km/h einen möglichst gleichmäßigen Verkehrsfluss erreichen lässt. Unter solchen Bedingungen wird nachweislich der Schadstoffausstoß und die Lärmbelastung gemindert.

c) Geringe Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer

Die Länge des Rings beträgt ca. 2 km. Eine komplette Umrundung mit 30 km/h anstatt mit 50 km/h dauert etwa nur 100 Sekunden länger, ein Unterschied, der durch Warten an einer Ampel sicherlich relativiert wird. Für den Einzelnen dürfte sich der Unterschied eher im zweistelligen mittleren Sekundenbereich befinden. Eine allenfalls rechnerische Reduzierung der Verkehrskapazität des Rings dürfte auch gering ausfallen, da der gleichmäßigere Verkehrsfluss – unterstützt durch eine angepasste Ampelsteuerung – dies sicher kompensieren kann.

Ich bitte daher um Beratung dieses Antrages in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Feuerschutz am 19.09.2019 und im Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz am 23.09.2019.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Gareiß
Fraktionsvorsitzender
der SPD Kempen